

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Besenal: Auf den Spuren von Solothurns einstmals mächtigster Familie**

Solothurn, 10. Juli 2017 – Wie keine andere Familie vor oder nach ihnen beherrschen die Besenal die Politik der Republik und drücken der Stadt mit neuen Prachtbauten ihren Stempel auf. Eine Exkursion führt vom Sommersitz Schloss Waldegg bis zu ihren Wirkungsstätten in der Stadt Solothurn.

Die Familie Besenal – vom Silberkrämer zum mächtigen Schultheiss

1628 kam der Silberkrämer Martin Besenal aus dem Aostatal nach Solothurn, wo er Stammvater einer Familie wurde, die Solothurns Gesckicke in den nächsten Jahrzehnten massgeblich mitbestimmte. Innerhalb von nur zwei Generationen stiegen die Besenal zum mächtigsten Patriziergeschlecht der Stadtrepublik auf. Kluge Politik, hervorragende Beziehungen zum französischen König, die Kontrolle des einträglichen Salzhandels und vorteilhafte Heiratsallianzen beförderten den kometenhaften Aufstieg der Familie, die um 1700 den Höhepunkt ihrer Macht erreichte. Noch heute zeugen herausragende Baudenkmäler in und um Solothurn von Einfluss und Reichtum von Schultheiss Johann Viktor I. und seinen Söhnen.

Leben, Lieben und Leiden der Besenval

Andreas Affolter, Leiter von Museum Schloss Waldegg, begibt sich mit Ihnen auf eine Exkursion zu den Spuren dieser faszinierenden Familie. Am Sonntag 16. Juli 2017, um 14 Uhr. Er zeigt, wo ihre Mitglieder gelebt, geliebt und gelitten haben und wo die Fäden der Macht zusammenliefen. Die Reise geht vom Schloss Waldegg in Feldbrunnen-St. Niklaus, dem prächtigen Sommersitz der Besenval, zu den wichtigsten Wirkungsstätten der Familie nach Solothurn. Stationen sind unter anderem das in Solothurn einzigartige Palais Besenval und die weiteren Stadthäuser der Familie, das Rathaus als Ort der Herrschaftsausübung und die Ambassade, an der die Besenval ihre Beziehungen zum französischen Ambassador pflegten. Besucht wird aber auch der Ort, an dem Franz Anton von Besenval in einem Duell 1723 einen tragischen Tod fand.

Exkursion: Auf den Spuren der Besenval

Sonntag, 16. Juli 2017, 14 Uhr

Unkostenbeitrag: CHF 25.-, Dauer ca. 2 Stunden.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter
andreas.affolter@schloss-waldegg.ch

Schloss Waldegg

Museum und Begegnungszentrum

Waldeggstrasse 1

4532 Feldbrunnen-St.Niklaus

032 627 63 63

www.schloss-waldegg.ch